

Armut überall und in all ihren Formen beenden

1 KEINE ARMUT



Der Anwendungsbereich von SDG 1 geht über die Einkommensarmut hinaus und umfasst den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und Sozialschutzsystemen sowie gleiche Rechte auf wirtschaftliche Ressourcen und den Aufbau von Resilienz gegenüber wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Schocks.

Was können Sie tun?

- ◇ Informieren Sie sich und andere über Armut und ihre Folgen für die globale Entwicklung.
- ◇ Setzen Sie sich für Sozialschutz und Grundversorgung ein.



„Die nachhaltige Verwendung von Kapital wird sich weltweit dem Wandel der Gesellschaft anpassen. Auch wenn es zunächst widersprüchlich klingen mag, aber Kapital sorgt, richtig eingesetzt, für Chancengleichheit und setzt ein nachvollziehbares Verständnis für die globalen Kapitalströme voraus. Diese Aktivitäten tragen zur nachhaltigen Entwicklung und insbesondere zum Wohlstand der Menschen bei.“

Kai-Heinrich Schlachter
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Wie unterstützt der UCB SDG 1?

- ◇ Der UCB unterhält Partnerschaften mit Universitäten in Entwicklungsländern, um den Zugang zu hochwertiger Bildung und Forschungszusammenarbeit in von Armut betroffenen Regionen zu verbessern.
- ◇ Durch BAföG, DAAD-Programme und institutionelle Stipendien sowie das Angebot von Hilfskraftstellen werden Studierende am Umwelt-Campus finanziell unterstützt.
- ◇ Nachhaltige Finanzwirtschaft wird in Lehrveranstaltungen thematisiert.
- ◇ IfaS entwickelt Pilotprojekte in wirtschaftlich benachteiligten Regionen, die Arbeitsplätze schaffen und zur regionalen Wertschöpfung beitragen.



© Priscilla Adwoa Yeboah-Hammond



© Priscilla Adwoa Yeboah-Hammond

Wussten Sie schon?

- ◇ Weltweit leben immer noch über 700 Millionen Menschen in extremer Armut, vor allem in Afrika südlich der Sahara und in Südasien.
- ◇ Armut schränkt den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, menschenwürdiger Arbeit und politischer Teilhabe ein und führt zu Ungleichheit und sozialer Ausgrenzung.
- ◇ Armut erhöht die Anfälligkeit für Klimawandel, Konflikte und Pandemien.
- ◇ Die Beendigung von Armut ist die Grundlage für die Erreichung aller anderen SDGs aufgrund ihrer Auswirkungen auf Gesundheit, Bildung und Geschlechtergleichstellung.



**H O C H
S C H U L E
T R I E R**



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals



Hunger beenden, Ernährungssicherheit garantieren und nachhaltige Landwirtschaft fördern

SDG 2 zielt darauf ab, alle Formen der Unterernährung zu beenden, indem der Zugang zu sicheren, gesunden und ausreichenden Nahrungsmitteln jederzeit für alle Menschen gewährleistet wird. Nachhaltige und widerstandsfähige Nahrungsmittelproduktionssysteme, welche die genetische Vielfalt von Saatgut, Pflanzen und Tieren erhalten, sollen gefördert werden, um die Einkommen kleiner Nahrungsmittelproduzenten, insbesondere von Frauen und indigenen Völkern, zu unterstützen.

Was können Sie tun?

- ◇ Unterstützen Sie lokale Lebensmittelproduzenten.
- ◇ Reduzieren Sie Lebensmittelverschwendung.
- ◇ Spenden Sie an Tafeln oder Gemeinschaftsküchen.



„Wir als Mensa am UCB sehen es als unsere Aufgabe, einen ausgewogenen Mittagstisch anzubieten, um das Bewusstsein für nährstoffreiche Lebensmittel zu stärken. Unsere Produkte kaufen wir, wenn möglich, fair, regional und bei Kleinunternehmen.“

Sabine Weber (links) und Team Campus-Restaurant Culinaría

Wie unterstützt der UCB SDG 2?

- ◇ Der UCB ist als Fairtrade-Universität ausgezeichnet und trägt somit zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Landwirten bei.
- ◇ UCB-Institute führen Forschungsprojekte durch, die sich mit Herausforderungen im Bereich nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit befassen.
- ◇ Nachhaltige Campus-Initiativen: Umsetzung nachhaltiger Verpflegungsangebote in der Mensa und beim veganen Frühstück.
- ◇ Vermeidung von Lebensmittelverschwendung durch kostenlose Weitergabe von übrig gebliebenem Tagungessen an Studierende.



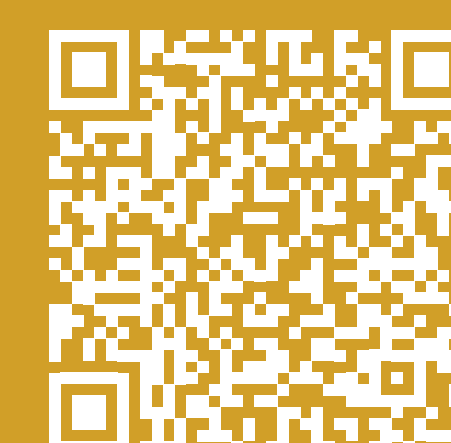
© Jannik Scheer



© Jannik Scheer

Wussten Sie schon?

- ◇ In Deutschland werden jedes Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet, weltweit sind es 1,05 Milliarden Tonnen.
- ◇ Gleichzeitig sind etwa 2,3 Milliarden Menschen von mäßiger bis schwerer Ernährungsunsicherheit betroffen und 673 Millionen Menschen hungern.
- ◇ Klimawandel, Konflikte und wirtschaftlicher Abschwung sind die Hauptursachen für den jüngsten Anstieg des weltweiten Hungers.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben sicherstellen und das Wohlbefinden Menschen jeden Alters fördern

SDG 3 zielt darauf ab, den universellen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten zu gewährleisten, Erkrankungen und Sterblichkeit durch vermeidbare Krankheiten zu reduzieren, die psychische Gesundheit zu fördern und weltweit einen gesunden Lebensstil für Menschen jeden Alters zu fördern.

Was können Sie tun?

- ◇ Priorisieren Sie Ihre mentale Gesundheit und suchen Sie Unterstützung, wenn nötig.
- ◇ Bleiben Sie aktiv: Beteiligen Sie sich an sportlichen Aktivitäten, z.B. in Fitnessgruppen.
- ◇ Ernähren Sie sich ausgewogen.



„Gesundheit ist ein hohes Gut. Die Hochschule Trier sieht es als wichtige Aufgabe an, die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Wir haben bereits damit begonnen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement aufzubauen.“

Claudia Hornig
Kanzlerin Hochschule Trier

Wie unterstützt der UCB SDG 3?

- ◇ Es gibt Angebote zu professioneller psychologischer Beratung, Peer-Support-Netzwerken und Workshops zum Stressabbau, die die psychische Gesundheit fördern, insbesondere für internationale Studierende und diejenigen, die mit akademischem Stress konfrontiert sind.
- ◇ Am Campus und in der direkten Umgebung gibt es Fitnessbereiche, Wander- und Radwege sowie Sporteinrichtungen, die einen aktiven Lebensstil fördern.
- ◇ Das IfaS arbeitet mit internationalen Hochschulen und Institutionen zusammen, um zu untersuchen, wie sich der Klimawandel auf die Gesundheit auswirkt.



© Jannik Schier



© Felix Hain

Wussten Sie schon?

- ◇ Der mangelnde Zugang zu Gesundheitsversorgung, sanitären Einrichtungen und psychologischer Betreuung verschärft Armut und Ausgrenzung, insbesondere für marginalisierte Gruppen.
- ◇ 2023 starben etwa 4,8 Millionen Kinder vor ihrem 5. Geburtstag, viele von ihnen an vermeidbaren oder behandelbaren Krankheiten.
- ◇ Der Anteil der von qualifiziertem Fachpersonal betreuten Geburten lag 2023 bei 86% weltweit, aber bei nur 73% in Subsahara-Afrika. Es starben etwa 260.000 Frauen vor, während oder kurz nach der Entbindung.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Was können Sie tun?

- ◇ Unterstützen Sie gemeinnützige Bildungsorganisationen.
- ◇ Engagieren Sie sich ehrenamtlich als Nachhilfelehrer.
- ◇ Fördern Sie Inklusion.



„Hochwertige Bildung ist das wichtigste Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen, denn es ist der maßgebliche Treiber zur Umsetzung aller SDGs, vor allem durch den ganzheitlichen Ansatz einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.“

Prof. Dr. Dorit Schumann
Präsidentin Hochschule Trier

Gewährleistung von inklusiver und gerechter Bildung hoher Qualität und lebenslanges Lernen für alle

SDG 4 betrachtet verschiedene Themen: Frühkindliche Entwicklung einschließlich Betreuung und Vorschulerziehung, allgemeine Grund- und Sekundarschulbildung für alle Kinder sowie gleichberechtigter Zugang zu beruflicher und höherer Bildung. Weitere Ziele sind die Beseitigung von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten in der Bildung und die Erhöhung des Angebots an qualifiziertem Lehrpersonal sowie transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wie unterstützt der UCB SDG 4?

- ◇ Der UCB integriert Nachhaltigkeit in den Lehrplan und fördert die Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Disziplinen.
- ◇ Der Campus engagiert sich in internationalen Projekten, um die Qualität der Lehre zu verbessern und einen Beitrag zur Erreichung von SDG 4 zu leisten.
- ◇ Der UCB arbeitet eng mit Schulen zusammen, z.B. in der Kinder-Uni, dem S.U.N.-Projekt und dem MINT-Mobil.
- ◇ Der UCB ist ein vielfach ausgezeichnetes Reallabor für Klimaneutralität und gelebte Nachhaltigkeit.



© Bianca Luther-Klee



© Jannik Scherer

Wussten Sie schon?

- ◇ Zwischen 2015 und 2021 stieg die weltweite Abschlussquote der Grundschule von 85% auf 87%, und zwischen 2010 und 2017 stieg die weltweite Teilnahmequote an frühkindlicher Bildung von 63% auf 69%.
- ◇ Ohne zusätzliche Maßnahmen werden bis 2030 schätzungsweise 84 Millionen Kinder und Jugendliche nicht zur Schule gehen.
- ◇ In 20 von 29 Ländern mit dem geringsten Pro-Kopf-Einkommen können mehr als 90% der Kinder am Ende der Grundschule keinen einfachen Text lesen oder verstehen.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

5 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT



Was können Sie tun?

- ◇ Lernen Sie mehr über geschlechtsspezifische Herausforderungen und hinterfragen Sie Stereotype.
- ◇ Unterstützen Sie Frauenorganisationen.
- ◇ Fördern Sie Chancengleichheit.



„Nachhaltige Entwicklung benötigt zum Gelingen Geschlechtergerechtigkeit. Deshalb brauchen wir Gleichstellung, Vielfalt und Respekt im gesamten Hochschulleben.“

Prof. Dr. Rita Spatz
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Hochschule Trier

Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen schützen und fördern

Alle Formen der Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen sollen beendet werden, einschließlich der Abschaffung schädlicher Praktiken wie weibliche Genitalverstümmelung und Zwangsheirat (auch von Kindern). Es zielt darauf ab, Frauen gleichen Zugang zu finanziellen Ressourcen und Eigentumsrechten zu gewähren und gleichzeitig gleiche Chancen für Führungspositionen auf allen Entscheidungsebenen zu gewährleisten.

Wie unterstützt der UCB SDG 5?

- ◇ Der UCB integriert Gleichstellungsthemen in den Lehrplan und fördert das Bewusstsein und Handeln der Studierenden.
- ◇ Dank des Gleichstellungsbüros werden alle Campusangehörigen fair behandelt und Diskriminierung verhindert.
- ◇ Die Hochschule arbeitet mit lokalen und internationalen Gemeinschaften zusammen, um die Gleichstellung der Geschlechter durch Workshops und Kooperationsprojekte zu fördern.
- ◇ Die Hochschule Trier und damit auch der UCB haben einen Gleichstellungsplan erarbeitet, der mit konkreten Maßnahmen und Zielen zur Förderung von Frauen verbunden ist.



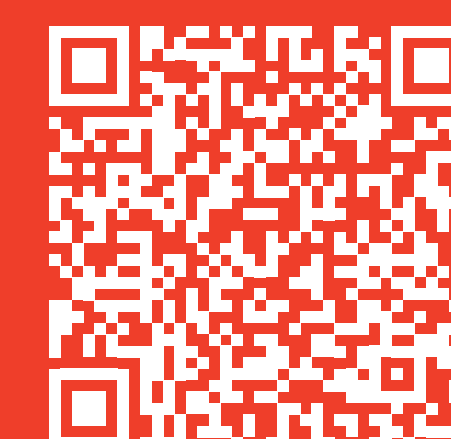
© Jannik Schier



© Jannik Schier

Wussten Sie schon?

- ◇ Frauen verbringen durchschnittlich 2,4 Stunden mehr pro Tag mit unbezahlter Pflege- und Hausarbeit als Männer.
- ◇ Weltweit wird jedes fünfte Mädchen vor seinem 18. Lebensjahr verheiratet.
- ◇ Bis zu 70% aller Frauen erleben im Laufe ihres Lebens Gewalt und bei der derzeitigen Geschwindigkeit wird es noch 286 Jahre dauern, bis alle rechtlichen Lücken zum Schutz von Frauen geschlossen sind.
- ◇ Nach aktuellen Daten besetzen Frauen weltweit nur 25% der Parlamentssitze und sind in vielen weiteren Führungspositionen unterrepräsentiert.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser sowie Sanitärversorgung für alle garantieren

SDG 6 zielt darauf ab, einen universellen und gerechten Zugang zu sicherem und erschwinglichem Trinkwasser sowie zu angemessenen und gleichberechtigten sanitären Einrichtungen zu erreichen. Die Wasserqualität wird verbessert, indem die Verschmutzung reduziert, die Einleitung von Abfällen unterbunden und die Freisetzung gefährlicher Chemikalien minimiert wird, was zum Schutz der wasserbasierten Ökosysteme beiträgt. Die effiziente Wassernutzung in allen Sektoren wird gefördert.

Was können Sie tun?

- ◇ Wasser sparen: Drehen Sie die Wasserhähne während des Zähneputzens zu und beheben Sie Lecks umgehend.
- ◇ Vermeiden Sie es, Chemikalien und Medikamente in den Abfluss zu werfen.



„Ressourcenschonende Abwasserbehandlung ist ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung der Wasserqualität in unseren Ökosystemen. Wir unterstützen dieses Ziel aktiv durch (inter)nationalen Projekte zur Umsetzung und Verbesserung des Wassermanagements.“

Marco Angilella
IfaS

Wie unterstützt der UCB SDG 6?

- ◇ Der Campus betreibt nachhaltiges Wassermanagement, einschließlich Regenwassernutzung und Abwasserrecycling.
- ◇ An vielen Stellen am Campus und in den Studentenwohnheimen wurden wasserlose Urinale eingebaut.
- ◇ Bei Starkregenereignissen funktioniert der UCB als „Schwamm“, der das gesamte Wasser auf dem Campusgelände speichert und so regional zum Hochwasserschutz beiträgt.
- ◇ Der UCB beschäftigt sich mit Forschung, die sich auf Wassersicherheit und nachhaltige Sanitärlösungen konzentriert.



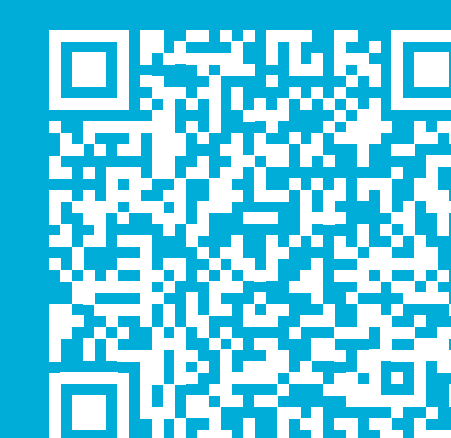
© Richard Ermisch



© Richard Ermisch

Wussten Sie schon?

- ◇ 2,2 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu einer sicher verwalteten Trinkwasserversorgung.
- ◇ 3,5 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sicher verwalteten sanitären Einrichtungen und 892 Millionen Menschen verrichten weiterhin ihre Notdurft im Freien.
- ◇ In einer von vier Gesundheitseinrichtungen fehlt es an einer grundlegenden Wasserversorgung.
- ◇ In 80% der Haushalte ohne Zugang zu Wasser vor Ort sind Frauen und Mädchen für die Wassersammlung verantwortlich.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Was können Sie tun?

- ◇ Entscheiden Sie sich für energieeffiziente Geräte.
- ◇ Nutzen Sie erneuerbare Energien, z.B. Balkonkraftwerke.
- ◇ Nutzen Sie verstärkt den ÖPNV und das Fahrrad.



„Um die ausreichende Versorgung mit sauberer und erneuerbarer Energie sicherstellen zu können, müssen wir sowohl im Kleinen als auch global gemeinsam handeln. Nur gemeinsam schaffen wir es, diese große Menschheitsaufgabe zu stemmen.“

Prof. Dr. Henrik te Heesen
Vizepräsident Hochschule Trier

Zugang zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

SDG 7 zielt darauf ab, den universellen Zugang zu modernen und nachhaltigen Energiedienstleistungen zu ermöglichen, zum Beispiel durch den Ausbau und die Verbesserung von Infrastruktur. Weiterhin wird angestrebt, den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Mix zu erhöhen und die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz bis 2030 zu verdoppeln (bezogen auf den Zeitraum 1990-2010).

Wie unterstützt der UCB SDG 7?

- ◇ Der Campus wird zu 100% mit erneuerbarer Energie versorgt und war damit der erste emissionsfreie Campus Deutschlands.
- ◇ Niedrigenergiegebäude und begrünte Dächer zur Optimierung des Energieverbrauchs.
- ◇ Die Smart-Grid-Technologie überwacht und verwaltet den Energieverbrauch auf dem Campus.
- ◇ Forschungsprojekte und Studiengänge beschäftigen sich mit erneuerbaren Energien und nachhaltigen Energiesystemen.
- ◇ Energieinnovationszentren und Start-up-Inkubatoren, die saubere Energielösungen unterstützen.



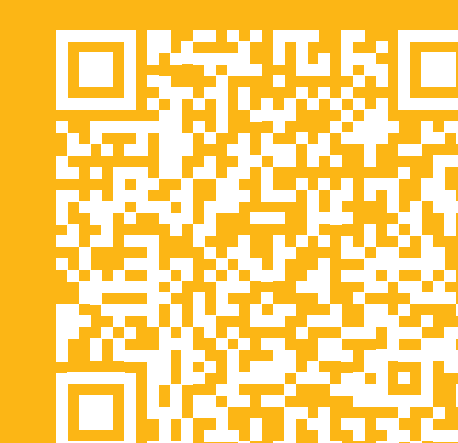
© Pascal Dickmann



© Henrik te Heesen

Wussten Sie schon?

- ◇ Noch immer leben 685 Millionen Menschen ohne Strom (Stand 2022).
- ◇ 2,3 Milliarden Menschen verwenden umweltschädliche Brennstoffe zum Kochen, die gesundheitliche Probleme verursachen.
- ◇ Energie ist mit einem Anteil von etwa 73% an den weltweiten Emissionen der größte Verursacher des Klimawandels.
- ◇ 2024 stammten 32% des weltweiten Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energien.
- ◇ Durch Steigerungen in der Energieeffizienz könnten die weltweiten Emissionen bis 2040 um mehr als 40% gesenkt werden.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Was können Sie tun?

- ◇ Kaufen Sie bewusst bei Unternehmen, die faire Arbeit und soziale Verantwortung fördern.
- ◇ Investieren Sie in Ihre Bildung und entwickeln Sie arbeitsmarktrelevante Kompetenzen weiter.



„SDG 8 enthält eine ganzheitliche Vision für eine gerechtere und nachhaltigere Wirtschaftswelt, in der allen Menschen menschenwürdige Arbeitsplätze angeboten werden, die Befriedigung der Grundbedürfnisse weltweit gewährleistet ist und die planetarischen Grenzen (wieder) respektiert werden.“

Prof. Dr. Klaus Helling
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Dauerhaftes und nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit fördern

SDG 8 fordert, Wirtschaftswachstum von Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Schlüssel dazu sind die Kreislaufwirtschaft und die Abkehr von fossilen Brennstoffen. Außerdem sollen Zwangs- und Kinderarbeit weltweit abgeschafft werden und Arbeits- und Gesundheitsschutz gefördert werden.

Wie unterstützt der UCB SDG 8?

- ◇ Der Campus bildet Menschen aus und forscht dazu, wie Unternehmen fair und umweltfreundlich arbeiten können.
- ◇ Internationale Projekte stärken menschenwürdige Arbeitsmodelle weltweit.
- ◇ Studierende gestalten aktiv Nachhaltigkeitsprojekte, wie z.B. das Repair-Café und die Kleidertauschbörse.
- ◇ Das IfaS arbeitet gemeinsam mit anderen Instituten am Sahara Renaissance Project (SAREP), welches in Mauretanien mit Hilfe von erneuerbaren Energien aus Meerwasser Süßwasser erzeugen möchte, um umliegende Gebiete mit Trinkwasser zu versorgen und Agroforstwirtschaft zu betreiben.



© Jamnik Scherer



© Jamnik Scherer

Wussten Sie schon?

- ◇ Obwohl 2023 die Arbeitslosenquote mit 5% einen Tiefststand erreicht hat, sind Jugendliche mit 13% deutlich häufiger arbeitslos als Erwachsene (3,7%).
- ◇ 2023 waren weltweit zwei Milliarden Menschen informell, und damit ohne sozialen Schutz, tätig.
- ◇ Durch besseren Zugang zu Finanzdienstleistungen, wie ihn 40% der Erwachsenen in ärmeren Ländern während der Pandemie erstmals erhielten, schafft SDG 8 neue Chancen.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Industrie, Innovation und Infrastruktur jetzt aufbauen für eine bessere Zukunft

SDG 9 möchte nachhaltige und inklusive Industrialisierung und den Ausbau widerstandsfähiger Infrastrukturen für eine zukunftsfähige Entwicklung erreichen. Zudem sollen die Forschung ausgebaut und technologische Kapazitäten in der Industrie ausgebaut werden und der Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie erweitert werden.

Was können Sie tun?

- ◇ Kaufen Sie bei Unternehmen, die nachhaltige Technologien und faire Produktionsweisen fördern.
- ◇ Setzen Sie sich für umweltfreundliche Infrastruktur und emissionsarme Mobilität in Ihrer Region ein.



„Innovative Recyclingtechniken und zirkuläre Geschäftsmodelle ermöglichen die Transformation in eine nachhaltige Zukunft. Am Umwelt-Campus haben Studierende Gelegenheit, an aktuellen Fragen der Kreislaufwirtschaft in Praxisprojekten mitzuwirken.“

Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Wie unterstützt der UCB SDG 9?

- ◇ Der Campus entstand durch die Umnutzung eines ehemaligen US Militärgeländes und ist ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Konversion.
- ◇ Am Campus wurden neue und innovative Techniken getestet, bevor sie auf den Markt gebracht wurden.
- ◇ Forschung zu nachhaltiger Technologie und innovativen Lösungen für Umwelt und Industrie.
- ◇ Studiengänge und Projekte verbinden Technik, Nachhaltigkeit und Praxis.
- ◇ Internationale Kooperationen und Projekte für nachhaltige Innovation und Entwicklung.



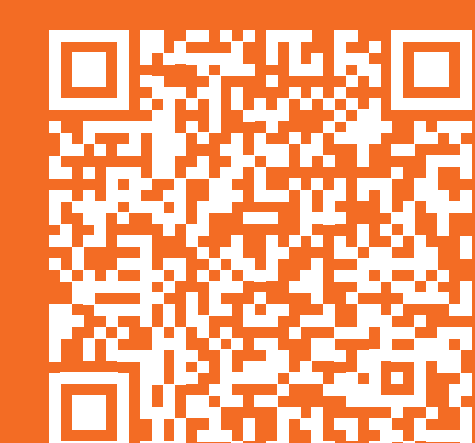
© Jannik Schier



© Sophie Kaucher

Wussten Sie schon?

- ◇ 2023 stiegen die weltweiten CO₂-Emissionen aus Verbrennungsprozessen zur Stromgewinnung und industriellen Prozessen auf ein Rekordhoch von 37,4 Gigatonnen.
- ◇ 2024 hatten 32% der Weltbevölkerung noch keinen Zugang zum Internet.
- ◇ Investitionen in Infrastruktur schaffen bis zu 100.000 neue Jobs pro investierter Milliarde Dollar.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern verringern

SDG 10 zielt darauf ab, die Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern bezogen auf Einkommensunterschiede, diskriminierende Gesetze und ungleiche Chancen für schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen zu verringern.

Was können Sie tun?

- ◇ Sprechen Sie sich gegen Diskriminierung, Rassismus und Ungleichheit aus.
- ◇ Setzen Sie sich für eine gerechte Besteuerung von Vermögen ein.



„Wahre Gerechtigkeit beginnt dort, wo Unterschiede nicht über Möglichkeiten entscheiden. SDG 10 ist ein Auftrag an uns alle – im Denken, im Handeln, im Hochschulalltag. Mich persönlich erinnert dieses Ziel immer wieder daran, wie wichtig es ist, Räume zu schaffen, in denen niemand übersehen wird – und in denen jede Stimme zählt.“

Prof. Dr. Kathrin Nitschmann
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Wie unterstützt der UCB SDG 10?

- ◇ Seit 2010 ist die Hochschule Trier über das „audit familiengerechte hochschule“ zertifiziert.
- ◇ Studierende sind durch die gewählte Studierendenvertretung (AStA) an der Hochschulverwaltung beteiligt.
- ◇ Durch internationale Projekte und virtuelle Formate fördert der UCB den weltweiten Austausch von Studierenden und Lehrenden – auch unabhängig von geografischen oder finanziellen Hürden. So wird Teilhabe global möglich.
- ◇ In Lehre, Forschung und Transfer engagiert sich der UCB für Themen sozialer Gerechtigkeit, Inklusion und Menschenrechte – sowohl lokal als auch im internationalen Kontext.



© Jannik Scheer



© Jannik Scheer

Wussten Sie schon?

- ◇ Die Ungleichheit nimmt weltweit und innerhalb der Länder zu.
- ◇ Die reichsten 1,1% der Weltbevölkerung besitzen 45,8% des Vermögens. 52,5% der Weltbevölkerung besitzen zusammen nur 1,2% des Vermögens.
- ◇ Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Behinderung, Migrationsstatus oder Einkommen schränkt den Zugang zu Chancen ein.
- ◇ Für Frieden und integratives Wachstum ist die Verwirklichung von Gleichheit bedeutend.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Zu der inklusiven Gestaltung von Städten und Siedlungen gehört die Gewährleistung des Zugangs zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und grundlegenden Dienstleistungen für alle, die Bereitstellung von sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen sowie die Förderung einer inklusiven und nachhaltigen Urbanisierung.

Was können Sie tun?

- ◇ Nutzen Sie ÖPNV, um klimafreundlich zu reisen.
- ◇ Achten Sie auf Energieeffizienz und nachhaltige Materialien.
- ◇ Engagieren Sie sich lokal für nachhaltige Entwicklung und Demokratie.



„Städtische Räume sind einer der zentralen Schauplätze für einen notwendigen Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft.“

Stefan Stumm
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Wie unterstützt der UCB SDG 11?

- ◇ Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden für eine nachhaltige Entwicklung.
- ◇ Forschung und Lehre zu umweltfreundlicher Stadt- und Infrastrukturplanung, z.B. das Projekt Global Nachhaltige Kommunen (GNK).
- ◇ Mehr als 100 Projekte zum kommunalen Klimaschutz und zur Quartiersentwicklung sorgen für regionale Wertschöpfung im Umfeld der Hochschule, in weiteren Regionen Deutschlands und auch international.
- ◇ CO₂-neutraler Campus dient als Vorbild für nachhaltige Lebensräume und Kommunen.
- ◇ Aktionen und Projekte von Studierenden zur Förderung nachhaltiger Städte



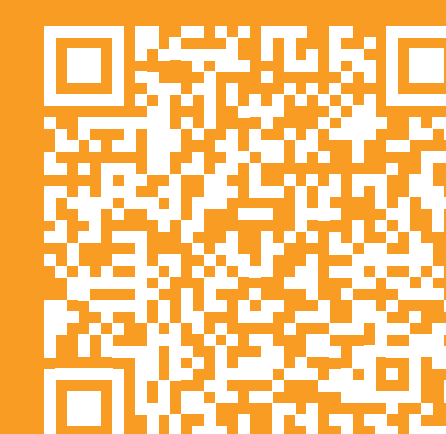
© David Centinbas, Edit: Jean-Claude Dirck



© Christoph Müller-Dönnhoff

Wussten Sie schon?

- ◇ Bis 2050 werden 70% der Menschen in Städten leben, doch viele sind nicht vorbereitet.
- ◇ Über 1 Milliarde Menschen leben in Slums, und 3 von 4 Städten bieten kaum öffentliche Räume.
- ◇ Städte sind für bis zu 80% des Energieverbrauchs verantwortlich und sind gleichzeitig am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen.



Scan mich, um
mehr über die
SDGs am Cam-
pus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Weniger verschwenden, mehr erreichen – für eine nachhaltige Zukunft!

SDG 12 zielt darauf ab, verantwortungsbewusstere und effizientere Wege der Ressourcennutzung und der Erzeugung von Gütern und Dienstleistungen zu fördern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Minimierung von Abfall, der Verringerung der Umweltbelastung und der Förderung der Kreislaufwirtschaft sowie der Stärkung des nachhaltigen Konsums durch Information und Aufklärung der Menschen.

Was können Sie tun?

- ◇ Kaufen Sie regional und saisonal.
- ◇ Bevorzugen Sie Produkte mit Umwelt- und Fairtrade-Logo.
- ◇ Fragen Sie sich vor dem Kauf: „Brauche ich das wirklich?“



„Nachhaltigkeit ist kein Ziel – sie ist der Weg, den wir gemeinsam gehen.“

Sophie Helene Wahlen, Lina Daniel
Green Office

Wie unterstützt der UCB SDG 12?

- ◇ Seit 2018 ist der UCB mit dem Titel „Fairtrade-Universität“ ausgezeichnet. Der Campus hat sich damit verpflichtet, fair gehandelte Produkte im Hochschulalltag zu fördern.
- ◇ Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) arbeitet mit Partnern aus Kommunen und Industrie zusammen, um lokale Potenziale zu heben und regionale Wertschöpfung durch die bewusste Lenkung von Stoffströmen zu schaffen.
- ◇ Kampagnen und Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung von Studierenden und Mitarbeitenden
- ◇ Das Green Office organisiert das Repair Café, welches eine Reparaturkultur am Campus fördert.



© Green Office



© Jannik Scheer

Wussten Sie schon?

- ◇ Jährlich werden 931 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet, nur 9% der Kunststoffabfälle werden recycelt. Reiche Länder verbrauchen pro Kopf fast zehnmal mehr Ressourcen wie arme Länder.
- ◇ Zwischen 2020 und 2021 haben sich die Subventionen für fossile Energieträger auf 697,2 Mrd. US-Dollar verdoppelt.
- ◇ Das Pro-Kopf-Aufkommen an Elektroschrott ist in 2022 auf 7,8 kg angestiegen, wobei nur 1,7 kg pro Kopf gesammelt und umweltschonend behandelt wurden.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen

SDG 13 konzentriert sich auf die Bewältigung der globalen Klimakrise und ihrer Folgen. Es fordert die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels und den Aufbau von Widerstandsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren.

Was können Sie tun?

- ◇ Reduzieren Sie Emissionen durch klimafreundliche Mobilität und bewussten Konsum.
- ◇ Sparen Sie Energie im Alltag, beispielsweise durch effiziente Geräte und eine gute Gebäudedämmung.



„Klimaschutz muss wertschöpfend, biodivers und in enger Kommunikation mit der Bevölkerung erfolgen. Richtig und unideologisch gemacht besitzt Klimaschutz ein großes ökologisches und soziales Potenzial bei gleichzeitiger Anreizfunktion für eine nachhaltige Wirtschaft.“

Prof. Dr. Peter Heck
Geschäftsführender Direktor IfaS

Wie unterstützt der UCB SDG 13?

- ◇ Der Umwelt-Campus veranstaltet Konferenzen und Austauschformate zum Thema natürlicher Klimaschutz und bietet Klimafit-Kurse zur Anpassung an den Klimawandel an.
- ◇ Klimarelevante Lehrinhalte sind in viele Studiengänge integriert und die Studierenden führen Projekte zu Klimaschutz und Umweltbewusstsein durch (z.B. Green-Office-Aktionen).
- ◇ Die Nachhaltigkeitsberichte des UCB dokumentieren jedes Jahr die Fortschritte im Klimaschutz.
- ◇ UCB fördert klimafreundliche Mobilität durch das Semester- und das Jobticket, E-Mobilität, Fahrräder und Carsharing.



© Sarah Sophie Ternus



© Jannik Scheer

Wussten Sie schon?

- ◇ Der Klimawandel bedroht weltweit Leben, Wirtschaft und Umwelt und verstärkt soziale Ungleichheiten, zerstört Lebensgrundlagen, verursacht Migration und gefährdet die globale Stabilität. Zunehmende extreme Wetterereignisse wie Dürren, Überschwemmungen und Stürme haben schwerwiegende Folgen für Mensch und Natur.
- ◇ 2024 erreichten die globalen THG-Gesamtemissionen einen neuen Rekordwert von 41,6 Millionen Tonnen CO₂e.
- ◇ Das Jahr 2024 war weltweit das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen und überschritt erstmals die 1,5-Grad-Grenze im Vergleich zu vorindustriellen Werten.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals



Ozeane, Meere und Meeresressourcen schützen und nachhaltig nutzen

SDG 14 zielt darauf ab, die Ozeane, Meere und Meeresressourcen zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Dazu gehören die Verringerung der Meeresverschmutzung, der Schutz der marinen Biodiversität und die Förderung einer nachhaltigen Fischerei.

Was können Sie tun?

- ◇ Setzen Sie sich für saubere Meere ein.
- ◇ Konsumieren Sie ausschließlich Fisch aus zertifiziertem Fischfang.



„Das Leben in unseren Meeren, Seen und Flüssen ist durch Überfischung, Umweltverschmutzung und Klimawandel gefährdet. Doch es könnte auch anders sein. Jeder Mensch entscheidet durch seine Lebensweise ein Stück weit mit, ob diese Ökosysteme Orte der Vielfalt bleiben.“

Lara Hoffmann
Umweltplanung/Umwelttechnik

Wie unterstützt der UCB SDG 14?

- ◇ Der Umwelt-Campus führt Umweltbildungsmaßnahmen durch, die auch das Bewusstsein für marine Ökosysteme umfassen.
- ◇ Forschung zu Wasserverschmutzung und Mikroplastik: Der UCB beteiligt sich an Forschungsprojekten zur Wasserreinhaltung, zur Reduktion von Mikroplastik sowie zur Kreislaufwirtschaft.
- ◇ Die akademischen Programme des UCB umfassen Module zu nachhaltiger Wasserwirtschaft, Schutz der biologischen Vielfalt und aquatischer Ökologie.
- ◇ Aufklärungskampagnen des UCB zu den SDGs rücken Themen im Zusammenhang mit den Ozeanen in den Vordergrund.



© Jannik Scheer



© Jannik Scheer

Wussten Sie schon?

- ◇ Für über 3 Milliarden Menschen ist die biologische Vielfalt der Ozeane und Küsten von entscheidender Bedeutung.
- ◇ Die Ozeane absorbieren etwa 30% der CO₂-Emissionen, doch diese Funktion nimmt aufgrund von Verschmutzung und Versauerung ab.
- ◇ Mikroplastik tötet Meereslebewesen und bedroht die Nahrungssicherheit.
- ◇ 35,5% der Fischbestände sind überfischt und Korallenriffe sterben aufgrund der Versauerung und Erwärmung der Meere ab.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals



Natur schützen. Unsere Zukunft bewahren.

SDG 15 zielt auf den Schutz von Wäldern, Wildtieren und natürlichen Lebensräumen sowie auf die Wiederherstellung degradierter Flächen, um die biologische Vielfalt und das Leben auf der Erde zu erhalten. Dies erfordert die Verhinderung von Entwaldung und Artensterben sowie die nachhaltige Nutzung von Land für die Sicherung von Ernährung, Wasserversorgung und Lebensraum.

Was können Sie tun?

- ◇ Pflanzen Sie einheimische Wildblumen in Ihrem Garten oder auf der Fensterbank.
- ◇ Vermeiden Sie Pestizide und arbeiten Sie umweltfreundlich und artenschutzfördernd im Garten.



„Biodiversität ist die Grundlage aller Ökosysteme, auf die unsere Gesellschaft angewiesen ist.“

Prof. Dr. Stefan Stoll
Umweltplanung/Umwelttechnik

Wie unterstützt der UCB SDG 15?

- ◇ Der Campus bietet einheimischen Pflanzen Lebensraum und trägt zur Artenvielfalt bei.
- ◇ Der Campus-Garten wird von Studierenden gepflegt und dient dem Anbau von Bio-Kräutern und -Gemüse.
- ◇ Der UCB kooperiert mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald in den Bereichen Forschung und Bildung, z.B. bei der Biodiversitätsüberwachung und MINT-Programmen.
- ◇ Am UCB werden interdisziplinäre Naturschutzprojekte durchgeführt, um ökologische Herausforderungen anzugehen und das Verständnis der Studierenden für den Naturschutz zu verbessern.



© Jannik Schier



© Jannik Schier

Wussten Sie schon?

- ◇ Jedes Jahr werden 10 Millionen Hektar Wald zerstört, wodurch mehr als 40.000 Arten vom Aussterben bedroht sind.
- ◇ In Deutschland ist die Biomasse fliegender Insekten um 75% zurückgegangen.
- ◇ Zwischen 2015 und 2019 wurden jedes Jahr 100 Millionen Hektar Land degradiert, was sich auf die Nahrungsmittel- und Wasserversorgungssicherheit auswirkt und 1,3 Milliarden Menschen betrifft.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Friedliche, gerechte und inklusive Gemeinschaften für alle

SDG 16 fördert Frieden, Gerechtigkeit und Transparenz. Gewalt, Korruption und Diskriminierung sollen verringert werden. Zu seinen Zielen gehören die Verringerung von Gewalt, die Bekämpfung von Korruption und die Gewährleistung einer inklusiven Entscheidungsfindung für eine nachhaltige Zukunft. Frieden und Gerechtigkeit sind unerlässlich, um ein Umfeld zu schaffen, in dem alle anderen Aspekte der Nachhaltigkeit gedeihen können.

Was können Sie tun?

- ◇ Engagieren Sie sich für Nachhaltigkeit und Frieden
- ◇ Setzen Sie sich für den Erhalt der Demokratie und den Schutz der Menschenrechte ein.
- ◇ Konsumieren Sie fair und verantwortungsvoll.



„Als Professorin und Praktikerin betrachte ich SDG 16 als meinen moralischen Kompass. Ohne Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen ist echte Nachhaltigkeit nicht möglich. Menschen auf der ganzen Welt kämpfen für Würde und Sicherheit, SDG 16 ruft uns dazu auf, gemeinsam für einen systemischen Wandel einzustehen.“

Prof. Dr Milena Valeva
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Wie unterstützt der UCB SDG 16?

- ◇ Der UCB schafft eine inklusive Campus-Umgebung durch die Zertifizierung nach dem „audit familiengerechte hochschule“.
- ◇ Faire Behandlung und Verhinderung von Diskriminierung durch das Gleichstellungsbüro.
- ◇ Anerkannt und zertifiziert als Fair-Trade-Hochschule, um ethische und nachhaltige Beschaffung zu fördern.
- ◇ Studentische Vertreter in Hochschulgremien und im Nachhaltigkeitsrat, gewählte Studentenvertretung (AStA).
- ◇ Der Nachhaltigkeitsbeauftragte berichtet jährlich über Nachhaltigkeitsziele und -erfolge und überwacht Nachhaltigkeit und ethische Praktiken auf dem Campus.



© Julia Hermann

Wussten Sie schon?

- ◇ Friedenssicherung ist für die Entwicklung der Gesellschaft unerlässlich. Ein gleichberechtigter Zugang zur Justiz ist dafür essenziell. Anhaltende gewaltsame Konflikte verhindern Fortschritte in Bezug auf SDG 16.
- ◇ 2022 steigt die Zahl der Todesopfer in Konflikten um mehr als 50%. Ende 2022 waren 108,4 Millionen Menschen weltweit vertrieben. 2021 wurden weltweit so viele vorsätzliche Tötungsdelikte wie nie zuvor verzeichnet.



Scan mich, um mehr über die SDGs am Campus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Partnerschaften für eine nachhaltige Zukunft

SDG 17 zielt auf die Zusammenarbeit aller für die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung ab. Regierungen, Unternehmen, Hochschulen und die Zivilgesellschaft müssen zusammenarbeiten. Durch Zusammenarbeit und abgestimmte Strategien können wir die Mittel für eine nachhaltige und gerechte Zukunft mobilisieren.

Was können Sie tun?

- ◇ Unterstützen Sie Organisationen für internationale Zusammenarbeit und Gemeinschaftsentwicklung.
- ◇ Machen Sie mit bei Projekten und Initiativen mit Schulen, NROs und anderen Gruppen im Ausland.



„Für mich ist SDG 17 das Gerüst, das die gesamte Nachhaltigkeitsagenda zusammenhält. Ohne starke Partnerschaften würden selbst unsere besten Ideen nur Ideen bleiben. Wenn es uns ernst ist mit der Verwirklichung der SDGs, müssen wir in die Zusammenarbeit über Grenzen, Sektoren und Disziplinen hinweg investieren.“

Ranahansa Dasanayake
IfaS

Wie unterstützt der UCB SDG 17?

- ◇ UCB arbeitet mit weltweit über 80 Partnerhochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen zusammen und treibt Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit voran.
- ◇ Der Campus arbeitet eng mit lokalen Behörden und der Zivilgesellschaft zusammen, um die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen.
- ◇ Die Partnerschaften der UCB fördern den kulturellen Austausch sowie das Lernen. Studierende und Mitarbeiter können durch Auslandsstudiengänge, internationale Forschungsprojekte sowie globale Praktika Führungskräfte im Bereich Nachhaltigkeit werden.



© Janik Schier



© David Centinbas, Edit: Jean-Claude Dirck

Wussten Sie schon?

- ◇ Etwa ein Drittel der Weltbevölkerung (2,6 Milliarden Menschen) hat immer noch keinen Internetzugang, was die Bildungs- und Wirtschaftschancen in vielen Regionen einschränkt.
- ◇ Entwicklungsländer sehen sich mit einer geschätzten jährlichen Finanzierungslücke von 4 Billionen US-Dollar zur Erreichung der SDGs konfrontiert, was eine beispiellose globale Zusammenarbeit erfordert.



Scan mich, um
mehr über die
SDGs am Cam-
pus zu erfahren!

We support the Sustainable Development Goals